




Einführung in das Patentwesen

Workshop „Umgang mit Patentliteratur und mit Erfindungen in der Universität“

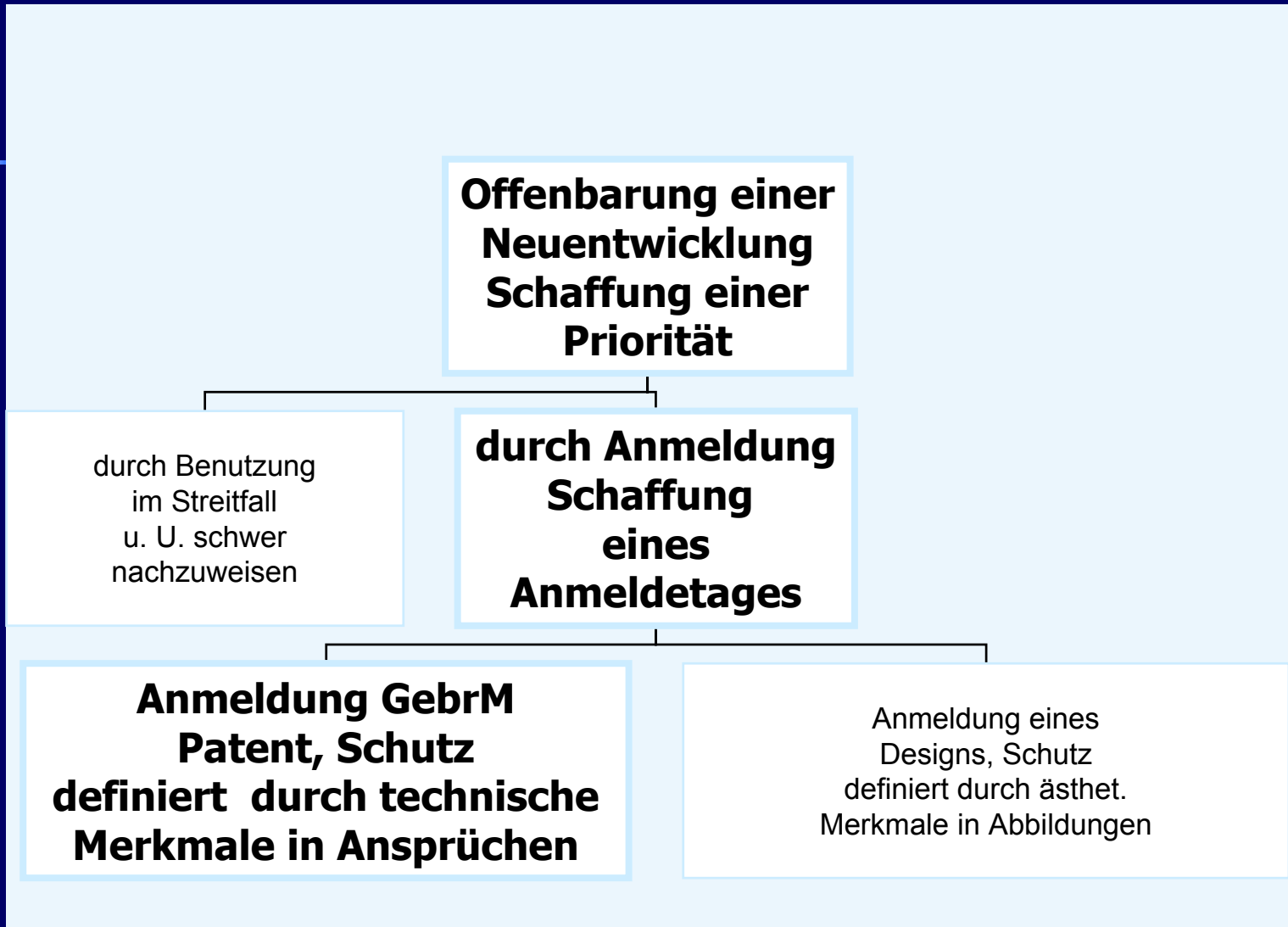
Bergische Universität Wuppertal
am 06. November 2003

PA Dr. Ralf SIECKMANN

**Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner
Schumannstr. 97-99,
40235 Düsseldorf**

 chdgermany@aol.com copat@copat.de
www.copat.com

Gewerbliches Schutzrecht entsteht durch



Voraussetzung für Patentanmeldung

Schutzfähigkeit

- Neuheit, „Vor Anmeldung Geheimhalten!“



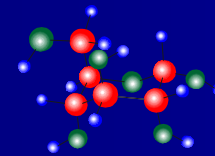
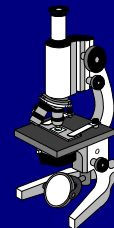
- Erfinderische Tätigkeit



- Gewerbliche Anwendbarkeit



Offenbarung



Patentschutz ist in ganz Europa möglich für Erzeugnisse und Verfahren (Patentkategorien)

Gebrauchsmusterschutz in Europa nur in den Staaten Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn.

Laufzeit bis zu 10 Jahre.

Der Schutz ist wie in DE auf **Erzeugnisse** beschränkt.

(Demnächst, 2004: In Deutschland kein Schutz mehr für Biomaterialien)

Kosten einer DE Patentanmeldung inklusive Erteilung

mit der Anmeldung **310 Euro**
Anmelde- und **Sofort-Recherchegebühr**
Rechercheergebnis in ~ 8 Mon.

(A) ggf **Abzweigung GbM** **40 Euro**
Anmeldegebühr GbM \Rightarrow **Eingetragenes**
recherchiertes GbM in < 12 Mon.
Summe Kosten (A) **350 Euro**

(Verfahren, Verwendung **nicht** geschützt)

(B) **sonst < 7 J.** **Ca 150 - 1570 Euro**
Prüfungsantrag, Jahresgebühren*
Summe Kosten B: **ca 460 - 1880 Euro**

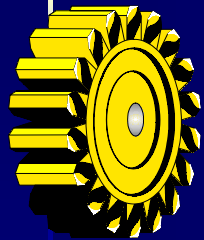


* bei Erteilung im 2. bzw. 10 Jahr

< 12 Mon. Nachanmeldung nach **PVÜ, EPÜ, PCT (demnächst GPÜ)**

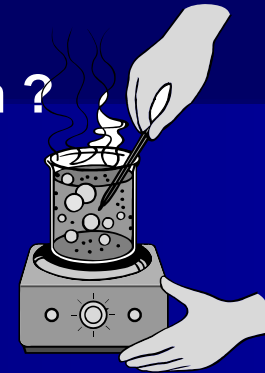
Patentkategorien

Was kann / soll beansprucht werden ?

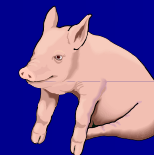
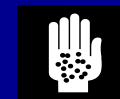
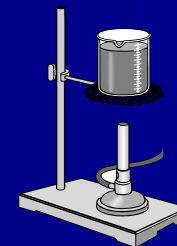
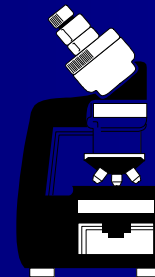
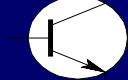
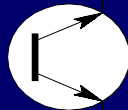
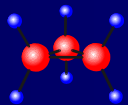
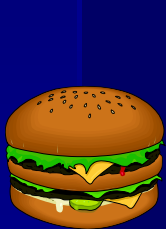


Erzeugnis

Verfahren



Zusammens. Sache Schaltung Vorrichtung Biol. Material Bearbeitung Herstellung Verwendung



Nur EPA

Patentkategorie Stoff Aufbringung Verwendung 36 43 716

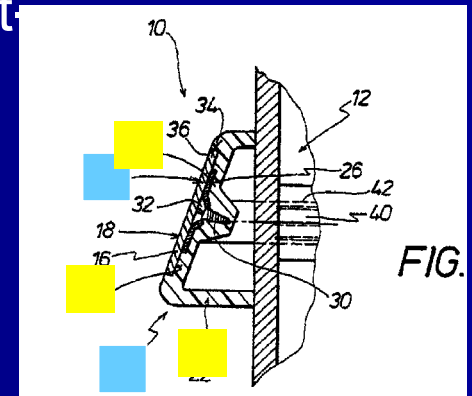
1. Selektiver Köder für Kleinsäuger mit polymerem Material, geruchswirksamen Stoff und Zusatzstoffen d. g. d. das polymere Material ein Trägermaterial in einer Menge von 99,99 bis 90 Gew.-% und der geruchswirksame Stoff in einer Menge von 0,01 bis 10 Gew.-% enthalten sind und ein Standardköder gewährleistet ist.

Trägermaterial: synthetisches / natürliches Hydrokolloid aus Protein / Polysaccharid; **geruchswirksame Stoff:** natürliches, naturidentisches oder synthetisches Aroma, Sexuallockstoff; **Zusatzstoff:** Konservierungsstoff; Kleinsäuger = Maus.

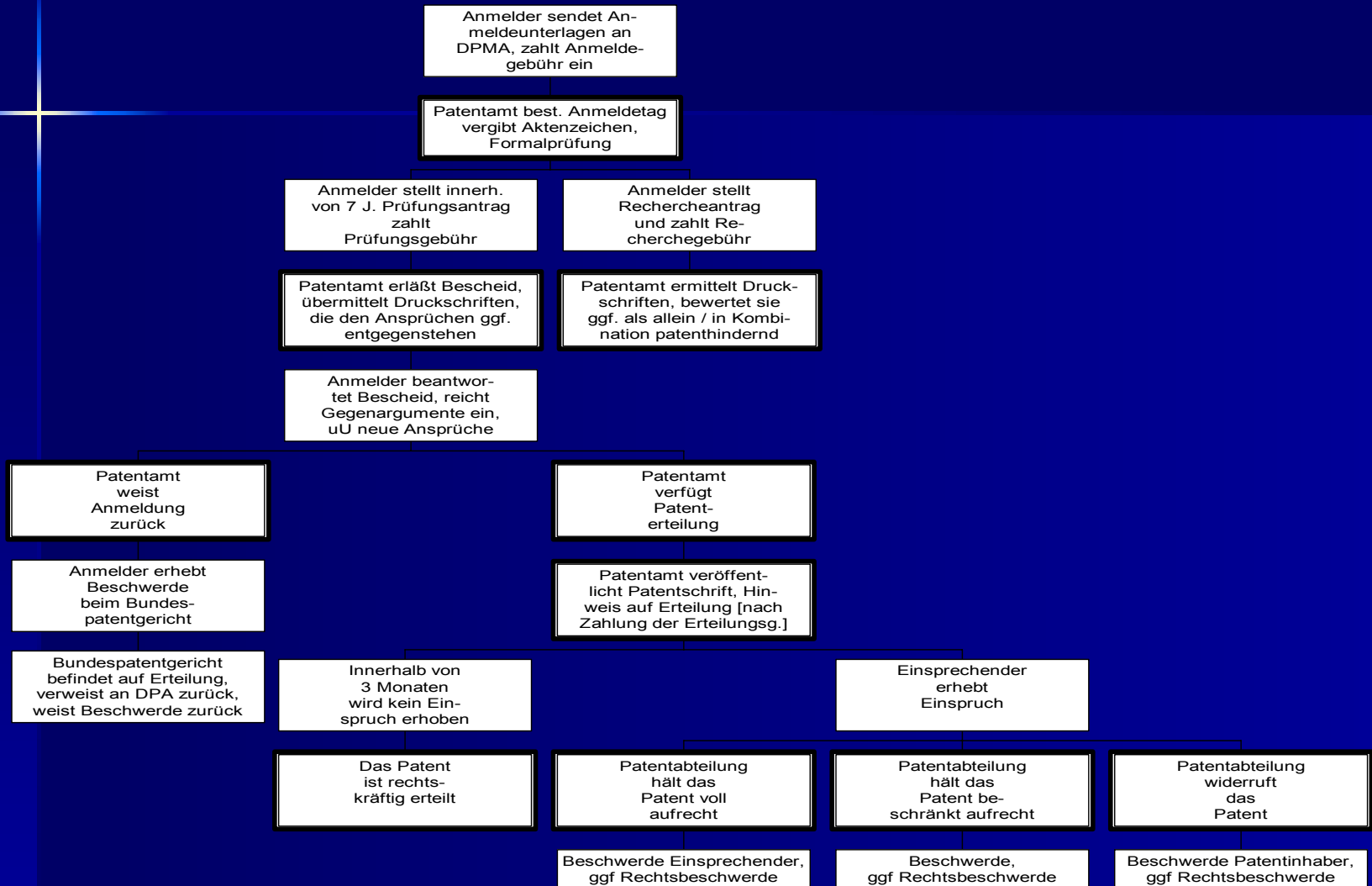
2. Verfahren zur Aufbringung des Köders nach A. auf Todschlag- und Lebendfallen durch Erwärmen des gelartigen Köders, Dosieren auf der Falle und Erstarrenlassen des Gels.
3. Verwendung des Köders nach A. zur selektiven Ermittlung der Populationsdichte von Mäusen.

Patentkategorie Einrichtung 196 41 565

1. Einrichtung zum Nummerieren einer Stuhlreihe oder eines Stuhls mit einem Schild (14), dadurch gekennzeichnet, daß das Schild (14) magnetisch an einem Element (20) des Stuhls auswechselbar festgelegt ist.
2. Einrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß das Element (20) ein Gehäuse (22) mit einer Vertiefung (24) aufweist, in welchem ein Metallflächenelement (28) angeordnet ist, und das Schild (14) aus einem Permanentmagnetmaterial besteht.
3. Einrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Schild (14) mit dem Gehäuse (22) bündig abschließt.



Patenterteilung DPMA



Anmeldestrategie für Schutzrecht in DE

Normalfall (keine Markteinführung), Rechercheantrag stellen
nach = *6-7 Monate* Recherchebericht der Entwicklung durch DPMA

A. bei positivem Recherchebericht für Entwicklung / Markteinführung
t > 7-8 Monate **Abzweigung eines Gebrauchsmusters (GebrM)**
t ~ 10-12 Monate **Eintragung, Veröffentlichung des GebrM** mit
folgenden Rechten gegenüber Wettbewerbern in DE:

- **Unterlassung,**
- **Schadensersatz (N a c h w e i s einer Verletzung),**
- **Auskunft zu Herstellern, Abnehmern, Mengen,**
- **Vernichtung der verletzenden Produkte,**
- **Grenzbeschlagnahme durch Zoll bei Import.**

B. bei positivem Recherchebericht, bis zur Markteinführung
t < 72 Monate **Jahresgebühren, dann Prüfungsantrag stellen**
nach 12-36 Monate ggf. Patenterteilung / [Zahlung Erteilungsgebühr]
d.h. *~ 8-10 Jahre* **nach Anmeldung**, Rechte wie unter A.

C. alternativ, wie unter A., Abzweigung eines Gebrauchsmusters
bis zu 4 Monate **nach Antrag**, Rechte wie unter A.

Vor- und Nachteile der Anmeldung beim DPMA

(Statistik 2002 PMZ 2003, 78 ff)

- ◆ Recherche und / oder Prüfung (innerhalb 7 Jahren)
- ◆ Wortlaut der Patentansprüche kann flexibler formuliert werden
- ◆ Anmeldezahlen leicht sinkend: 2001: 64.151, 2002: 63.444
- ◆ Prüfung auf Neuheit / erfinderische Tätigkeit strenger
- ◆ Recherchebericht / Erstbescheid z.T erst nach 8 bis 10 Monaten
- ◆ Ausländische Erstanmeldung in Originalsprache einreichen, beglaubigte Übersetzung innerhalb von 3 Monaten

Fast verunglückte Ansprüche DE-197 34 389

- **Offenbarung der Erfinder (Mitte / Ende der Beschreibung)**
Das Nebenprodukt des Verfahrens P.. liegt granulär vor, kann leicht isoliert und zu Folien weiterverarbeitet werden.
- **Offenlegungsschrift (1. Anwalt; C02F 3/32 ..34; Abt. 41)**
1. Abwasserverwertungsverfahren für kohlehydratbelastete Abwässer durch Filtrierung, Fermentierung mit kohlehydratreduzierenden Mikroorganismen, die insb. P. bilden, Entfernung der Mikroorganismen und Weiterverarbeitung.
12. Verfahren nach Anspruch 1, bei dem das P. zu Verpackungsmaterial und Folien weiterverarbeitet wird.
- **Patentschrift (2. Anwalt Änderung Erfindung; C12P; Abt. 42)**
1. Verfahren zur Herstellung von P. durch Kultivierung, Abtrennung, Isolierung, d.g.,d. man ein kohlehydrathaltiges Abwasser .. einsetzt. 8.
Verwendung des P. als Folie, insbesondere als recycelbare Folie oder als Verpackungsmaterial.

DPMA Internet-Informationen (I)


www.dpma.de

DPMA - Netscape

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Communicator Hilfe

Zurück Vor Neu laden Anfang Suchen Guide Drucken Sicherheit Shop Stop

Lesezeichen Adresse: <http://www.dpma.de/> Verwandte Objekte

 **Deutsches Patent- und Markenamt**
German Patent and Trade Mark Office

Kontakte

Informationen

Veröffentlichungen

Formulare, Merkblätter

Suche / Recherche

Neu / News

Links

- Hinweise und Tipps
- Update-Informationen
- Allgemeine Informationen
- Patente
- Marken
- Gebrauchsmuster
- Geschmacksmuster
- Topografie

Copyright © 2000 Deutsches Patent- und Markenamt. All Rights Reserved.

<http://www.dpma.de/formulare/formular.html>

DPMA Internet-Informationen (II)

www.depatisnet.de

Die folgenden Felder sind alle mit UND verknüpft. Sie müssen mindestens ein Feld ausfüllen.

Suchanfrage:

Veröffentlichungsnummer:	<input type="text"/>	DE4446098C2
Titel:	<input type="text"/>	Mikroprozessor
Anmelder:	<input type="text"/>	Schmidt GmbH
Erfinder:	<input type="text"/>	Lisa Müller
Veröffentlichungsdatum:	<input type="text"/>	12.10.1999
Bibliographische IPC:	<input type="text"/>	F17D005/00
Anmeldedatum:	<input type="text"/>	15.05.1998
Prüfstoff-IPC:	<input type="text"/>	A01B1/02
Suche im Volltext:	<input type="text"/>	Fahrrad

Trefferlistengenerierung:

Veröffentlichungsnummer Titel Erfinder Anmelder
 Veröffentlichungsdatum Anmeldedatum Prüfstoff-IPC Bibliographische IPC

25 Treffer/Seite

Strategie für Nachanmeldungen einer deutschen Anmeldung (ohne Priorverlust)



PVÜ: regelt u.a. 12-Monatspriorität; Land für Land; 164 Staaten der Welt.

PCT: verschiebt Nationalisierung um bis 18 Mon; bis zu 125 Staaten der Welt.

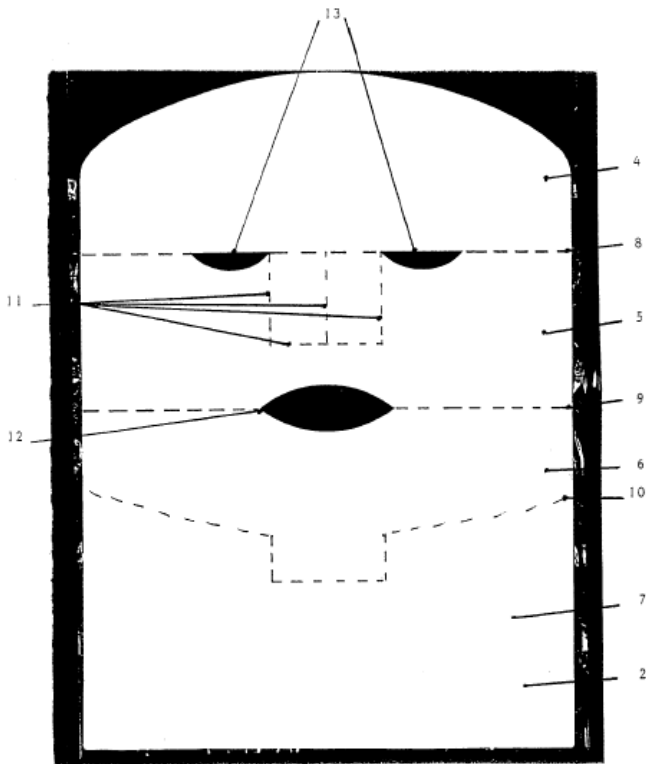
EPÜ: einheitliche Patenterteilung in bis zu 27 + 4 Staaten Europas.

Übung (I): Was war vorgegeben

WO 01/76550

PCT/EP01/03623

1/2

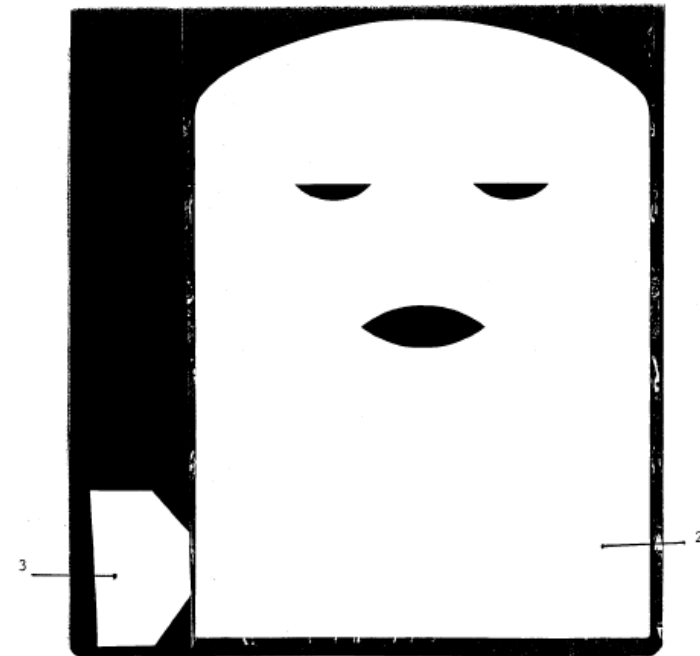


FIGUR 1

WO 01/76550

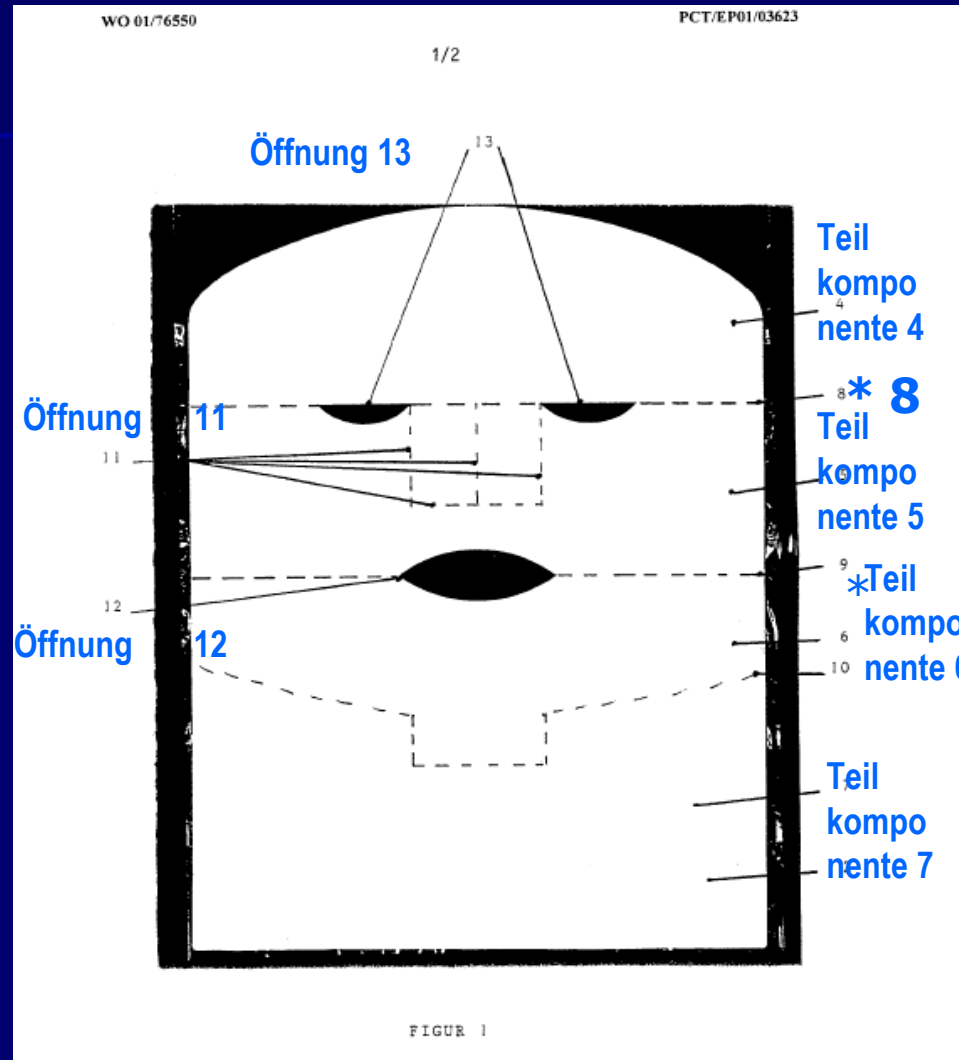
2/2

PCT/EP01/03623



FIGUR 2

Übung (II): Merkmale (Bezeichnung)



Übung (III): Was kennzeichnet den Gegenstand

- Hauptanspruch: nur notwendige Merkmale
- Art der Maske
- Anzahl Öffnungen
- Art der Öffnungen
- Dicke der Maske
- stoffliche Beschaffenheit der Maske

*

Weitere Kategorien, die im Zusammenhang mit der Maske wichtig sind

- konkretes Produkt im Handel
- Herstellung der Maske
- Verwendung / Anwendung des Produkts

Übung (IV): Wie ist Beschreibung aufgebaut

- Überschrift

- Beschreibung St. der Technik
Nachteile gegenüber Erfindung

- Aufgabe, Lösung Erfindung

- Beschreibung der Erfindung

- Ausführungsbeispiel / Figur

WO 01/76550

PCT/EP01/03623

Derartige Masken auf Basis von gefriergetrockneten Biomatrixen sind Gegenstand der Deutschen Offenlegungsschrift 40 28 622 sowie der Deutschen Offenlegungsschrift 43 28 329. Die hierbei eingesetzten Masken bestehen üblicherweise aus bahnförmigen Materialien, die in etwa DIN A 4 Format aufweisen und bei der Anwendung erst gefaltet und zugeschnitten werden müssen, um die Gesichtsmaske an die Gesichtskonturen anzupassen. Ein derartiges Vorgehen ist für die behandelnde Person allerdings technisch und zeitlich aufwendig.

Der vorliegenden Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, eine Maske aus einem flexiblen, zur Aufnahme von Flüssigkeit geeigneten und/oder aufnehmenden Träger, welcher wenigstens aus einer bahnförmigen Komponente 2 besteht, bereitzustellen, welches aus anwendungstechnischer Sicht einfacher gestaltet ist.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß wenigstens eine der vorgenannten Komponenten 2 aus wenigstens zwei Teilkomponenten 4, 5, 6 besteht, die lösbar miteinander verbunden sind 8, 9, 10.

Die vorliegende Erfindung betrifft somit eine Maske aus einem flexiblen, zur Aufnahme von Flüssigkeiten geeigneten und/oder aufnehmenden Träger, welcher aus wenigstens einer bahnförmigen Komponente 2 besteht, die dadurch gekennzeichnet ist, daß wenigstens eine der Komponenten 2 aus wenigstens zwei Teilkomponenten 4, 5, 6 besteht, die lösbar miteinander verbunden sind 8, 9, 10.

Nach einer bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung weist der Träger wenigstens eine der Komponenten 2 wenigstens eine Öffnung 12, 13

Amtskosten / Staaten beim EPA

für 4 bzw. [alle 27] Staaten, bis 10 Ansprüche, ab März 2003

mit Anmeldung 817 – 837 Euro Anmelde-
Recherchegebühr, ggf Priobeleg

nach 9-24 Mon. 1.735 - 1.963 Euro
Prüfungsgebühr, Benennungsgebühren

nach 36-84 Mon. 1.507 - 5.143 Euro
Erteilungsgebühr, 4. (-9.) Jahresgebühr

Summe: 4.059 - 7.943 Euro

ggf Erstreckung auf Albanien, Litauen,
Lettland, Mazedonien, je 102 Euro

* Ab 2004: Polen, Litauen, Lettland ?



Deutschland, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland Großbritannien, Irland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweiz, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechei, Türkei, Ungarn, Zypern.*

Einzureichende Unterlagen (nach dem EPÜ)

- ggf. durch weitere Entwicklungen ergänzte **Erstanmeldeunterlagen** in Deutsch
- Nachweis des **Übergangs der Erfindung** auf den Anmelder (Erfinderbenennung)
- **beglaubigte Kopie der deutschen Ersthinterlegung**
- **Gebühr für Anmeldung, Recherche, ggf Ansprüche > 10, später Benennungs-, Prüfungs-, Erteilungs-, Jahresgebühren**

Das Patenterteilungsverfahren EPÜ

innerhalb von 4 bis 20 Monaten: **Rechercheergebnis**

Veröffentlichung der Anmeldung im **18. Monat nach Erstanmeldung**, ggf mit Recherchebericht

6 Monate nach Recherchebericht, **Prüfungsantrag**,
nach 10 bis 20 Monaten Prüfbescheid des EPA.

Stellungnahme mit geänderten Ansprüchen und / oder
argumentativ und / oder Vergleichsversuchen

Patenterteilung oder **Zurückweisung**

ggf. **Einspruch** durch Wettbewerber

Nationalisierung in benannten Staaten, Übersetzung,
nat. Gebühren, Honorar ausländischer Patentvertreter

Schnelle Erteilung eines EP-Patents

(PACE-Programm)

1. Antrag auf **beschleunigte** Recherche (5 %) / Prüfung (6 %)

Recherche in ~ 3 Monaten, Prüfbescheide in ~ 7 - 9 Monaten

2. Beantwortung des Bescheids innerhalb von 2 / 4 Monaten

3. Mitteilung nach Regel 51 (4) EPÜ baldmöglichst beantworten, und neben der Druckkostengebühr auch ggf fällige Jahresgebühr entrichten, Antrag auf **beschleunigte** Veröffentlichung [Art 95 (6) EPÜ] stellen

⇒ Patent innerhalb von etwa **2 - 3 Jahren** nach Anmeldung

Vergleich: ~ 94 % der EP-Anmeldungen

Bei 50 % der Anmeldungen erfolgt **Recherchebericht nach 8,3 Monaten, Erstbescheid erfolgt nach ~ 31 Monaten** ⇒ Patent nach ~ 49 Monaten (36 - 90 Monaten)

Patentkategorie Baumaterial EP 884 291

1. **Spachtelmasse** auf Basis von hydraulischen Bindemittel, gekennzeichnet durch folgende Zusammensetzung...
2. Verfahren zur **Herstellung** der Spachtelmasse, durch Kontaktieren einer Vormischung, Umsetzen mit....
3. Verfahren zur **Weiterverarbeitung** der Spachtelmasse durch Anfärben mit Farbmittel...
4. Verfahren zur **Verarbeitung einer** durch die Spachtelmasse erzeugten **Spachtelfläche**, wobei in die Spachtelfläche vor Aushärtung Salzkristalle eingebracht werden, die durch Wasser herausgelöst werden und eine Oberflächengestaltung bewirken.
5. **Verwendung** der Spachtelmasse zur Nachbehandlung von Bodenflächen zur **Markierung von Fluchtwegen**.

Patentkategorie Software EP 457 112

1. **Verfahren zur Ressourcenwiederherstellung** in einem Computersystem, auf dem eine Anwendung läuft, die einen Arbeitsvorgang unter Beteiligung einer Ressource anfordert, wobei das Verfahren folgende Schritte umfaßt:
2. **Computersystem** mit einer Ausführungsumgebung, in der eine Anwendung läuft, und Mitteln zur Durchführung eines Bestätigungsverfahrens für diese Anwendung, gekennzeichnet durch Mittel,..
3. **Computerprogrammprodukt**, das direkt in den **Speicher** eines Computers geladen werden kann und Softwarecodeabschnitte umfaßt, mit denen die Schritte nach A 1 ausgeführt werden, wenn das Produkt auf einem Computer läuft.
4. **Computerprogrammprodukt**, das auf einem computereigneten **Medium** gespeichert ist und folgendes umfaßt: computerlesbare Programmmittel

Patentkategorie Software EP 209 907

1. Computersystem für Managementaufgaben mit Anzeige-, Eingabe-, Ausgabe- und Verarbeitungseinheit .. Verarbeitungseinheit .. Stammdatei für Soll- und Habenposten, Inventardatei...enthält.
2. Verfahren zum Betreiben eines Computersystem mit ...einheit mit den Schritten Abbilden der Soll-, Habenposten, Speichern, Datenanzeige, Aktualisieren, Übertragen, Ausgeben.

Patentkategorie neue Pharma-Applikation EP 22 578

Pharmazeutische Formulierung, dadurch gekennzeichnet, daß die Formulierung für die **ausschließlich topische, unter Ausschluß der oralen und injizierbaren Verabreichung angepaßt ist** und sie eine heterocyclische Verbindung der Formel (..) . enthält, oder ein pharmazeutisch annehmbares Säureadditionssalz zusammen mit einem pharmazeutisch annehmbaren Träger.

Patentkategorie Kosmetik/Pharma EP 4810

1. **Chemische Verbindung** bestehend aus .X.. der Formel ... **zur Anwendung in einem Verfahren zur therapeutischen Behandlung des....Körpers.**
2. **Pharmazeutische Zubereitungen**, dadurch gekennzeichnet, daß sie als Wirkstoff .X.. sowie .Y.. enthalten.
3. Anwendung von X als **kosmetisches Erzeugnis.**
4. **Kosmetische Zubereitungen**, dadurch gekennzeichnet, daß sie X enthalten.

Patentkategorie Pflanzenart EP 44 723

1. **Hybridsamen**, der phänotypisch einheitliche Pflanzen ergibt und durch eine Verfahren erzeugt worden ist, daß folgende Schritte umfaßt:
 - a) Auswahl, b) Kreuzen, c) Klonen der ersten Elternpflanze.., d) Kreuzen von Pflanzen aus der ersten geklonten Parentallinie, e) Wiederholen der Schritte c und d sooft wie erforderlich, um Hybridsamen zu erzielen, der phänotypisch einheitliche Hybridpflanzen ergibt, und - falls gewünscht - Ziehen phänotypisch einheitlicher Hybridpflanzen aus Samen.
2. Aus dem Hybridsamen nach Anspruch 1 gezogene phänotypisch einheitliche **Hybridpflanzen**.

Patentkategorie Tierart EP 169 672 (I)

1. **Verfahren zur Produktion** eines transgenischen, nichthumanen Säugetiers mit erhöhter Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von Neoplasmen, worin das Verfahren die chromosomatische Einbringung einer aktivierten Onkogenesequenz in das Genom eines nichthumanen Säugetiers umfaßt.
2. Ein **Testverfahren** eines unter kreberzeugenden Verdacht stehenden Materials, das darin besteht, ein nach dem vorgenannten Verfahren produziertes Tier dem genannten Material auszusetzen und auf Neoplasmen als Indikator einer Krebserzeugung zu überprüfen.
3. Eine **Zelle**, die von einer somatischen Zelle eines transgenischen nichthumanen Säugetiers erhalten wurde.

Patentkategorie Tierart EP 169 672 (II)

4. Ein **transgenisches nichthumanes Säugetier**, dessen Keim- und somatische Zellen eine aktivierte Onkogenesequenz als Resultat einer chromosomalen Einbringung in das Genom des Tieres oder das Genom eines der Vorfahren des genannten Tieres enthalten, worin das genannte Onkogen je nach Wahl weiter nach den Ansprüchen ...
5. Ein **Chromosom** eines Tiers nach Anspruch. , das ein nach Ansprüchen ... definiertes Onkogen umfaßt.
6. Eine Methode zur **Herstellung einer Zellkultur**, die darin besteht, ein transgenisches nichthumanes Säugetier nach Ansprüchen . , bereitzustellen und davon eine somatische Zelle zu kultivieren.

Vor- und Nachteile der EPÜ Anmeldung

(Jahresbericht EPA, Juli 2003)

- Es können bis zu **27 + 4** Staaten benannt werden
- **Recherche, Prüfung und Erteilung** für benannte Staaten
- Anforderungen an Patentfähigkeit geringer, Erteilungsquote ~ 65 %.
- **Anmeldezahlen steigend**: 2001: 54.569 2002,: 53.750
- 20 % der Anmeldungen aus DE, 28 % aus US, 17 % aus JP
- Nur **30 %** der gegen **5,4 %** der Europäische Patente eingereichten Einsprüche führen zum Widerruf des Patents.
- Nationalisierung in den Staaten mit Übersetzung der gesamten Patentschrift, amtlichen Gebühren, Vertretergebühren **teuer**

Internet-Information EPÜ (I)

www.european-patent-office.org

Europäisches Patentamt - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://www.european-patent-office.org/index_d.htm

Europäisches Patentamt

Stellenangebote

- Leitfaden für Anmelder - [1. Teil](#) / [2. Teil](#)
- [Gebühren- und Preisliste](#)
- [Anmeldeformulare](#) (EPÜ & PCT)
- [Anmelde-Software](#) (epoline®, EASY, FORM, PatentIn)
- [On-Line Antrag auf Informationen aus Akten](#)
- [Datenbank der beim EPA zugelassenen Vertreter](#)
- [Download Bereich](#) (Anleitungen, "Patches", ...)
- [Weitere Angaben zu Europäischen Veröffentlichungen](#)
- [Erstellung des Zeitplans zur Bezahlung der Benennungsgebühren](#)
- [Sonderrecherchen Programm](#)

Unterlagen für Anmelder

esp@cenet English | français | Kontakt | Links epo line

Internet-Information EPÜ (II)

ep.espacenet.com

Weltweite Patentrecherche in der Datenbank EPODOC
Nutzen Sie bitte die Eingabemaske. ?

? Titel z. B. Hair
? Titel oder Zusammenfassung z. B. Angstrom
? Veröffentlichungsnummer z. B. WO9905428
? AktENZEICHEN z. B. DE19971031696
? PrioritätsaktENZEICHEN z. B. WO1995US15925
? Veröffentlichungsdatum z. B. 19970121
? Anmelder z. B. Motorola
? Erfinder z. B. Smith
? Klassifikationssymbol (EC) z. B. C07H15/04D
? Klassifikationssymbol (IPC) z. B. H03M1/12

Suchen Löschen

Internet-Information EPÜ (III)

www.epoline.org

epoline® Europäisches Patentregister Online - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Suchen Favoriten Verlauf E-Mail Drucken Bearbeiten Diskussion

Links Channel Guide Das Beste im Web Internetstart Kostenlose HotMail Links anpassen Microsoft Windows Media Windows Update

Adresse <http://register.epoline.org/espacenet/ep/de/srch-reg.htm> Wechseln zu

 **Europäisches Patentregister Online**

Veröffentlichungsnummer / -datum	<input type="text"/>	z.B. EP811545 oder WO9504154 z.B. 19980826
Anmeldenummer / -datum	<input type="text"/>	z.B. EP 1988850217 oder WO1994JP01239 z.B. 19980826
Prioritätsnummer / -datum	<input type="text"/>	z.B. FR19910001995 z.B. 19980830
Anmelder	<input type="text"/>	z.B. Smith George oder Phillips
Erfinder	<input type="text"/>	z.B. Smith George oder Phillips
Vertreter	<input type="text"/>	z.B. Smith George oder Smith Hellmann and Partner
Einsprechender	<input type="text"/>	z.B. Smith George oder Phillips
Klassifikation (IPC)	<input type="text"/>	z.B. B62J1/02

[English](#) [Rechtliche Hinweise](#) [epoline® Homepage](#) [Français](#)

Über das PCT benennbare Staaten

Europas (der Welt)

die EPÜ Staaten (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechei, Türkei, Ungarn, Zypern)

Albanien, Bosnien-Herzegowina, Island, Jugoslawien, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Moldau, Norwegen, Polen,

(*Sonst:* USA, Japan, Kanada, Australien, Indien, Südafrika, Südkorea, Brasilien, Mexiko, Ägypten, ehem. Staaten der Sowjetunion).

Amtskosten / Zeit der int. Patentanmeldung

für 4 [123] Staaten, bis 26 Blatt-Anm.

mit der Anmeldung **1.828 Euro**
Anmelde-, Bestimmungs-, Recherche-
geb. ggf Priobeleg

A) nach **7 (19) Monaten*** **1.645 Euro**
Prüfungsgebühr, sonst zurückziehen
oder weiter mit B

Summe Kosten A: **3.473 Euro**

B) nach **18 (30) Monaten**: um Recher-
che ggf Prüfung red. Amtsanmeldegeb.
EPA + **Übersetzung** + Amtsgeb. USA ,
JP u.s.w.

* Nur Brasilien, Norwegen



- (blau) PCT-Länder
- (grau) nicht PCT Länder

Wichtige Staaten: EPÜ, USA,
Japan, Kanada, Australien,
Indien, Südafrika, Brasilien,
Mexiko, ehemalige Staaten
der Sowjetunion, Südkorea.

Beim Anmeldeamt einzureichende Unterlagen

- ggf. durch weitere Entwicklungen ergänzte **Erstanmeldeunterlagen in Deutsch**
- vom Anmelder und Erfinder (nur für die USA) unterzeichnete **Vollmacht**
- Nachweis des **Übergangs der Erfindung** auf den Anmelder (Erfinderbenennung, im Antrag)
- **ggf beglaubigte Kopie der Ersthinterlegung**
- **Gebühr für Anmeldung, Recherche, Staaten, ggf Seiten über 26, später Prüfungsgebühr**

Das Recherche- ggf. Prüfungsverfahren nach dem PCT

innerhalb von 3 bis 6 Monaten **Rechercheergebnis**
ggf **Anspruchsänderungen mit Kommentar zum Stand der Technik.**

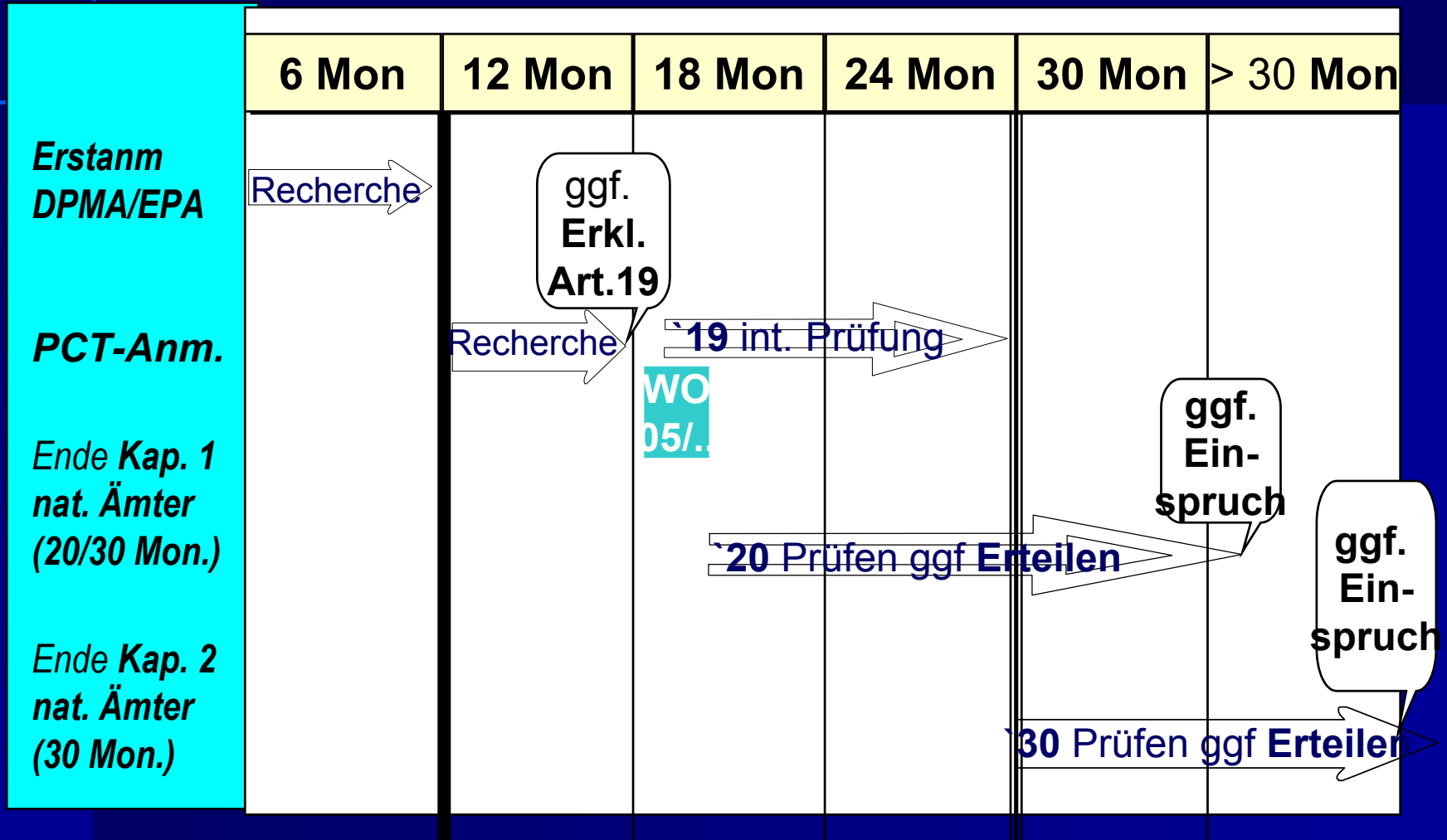
Veröffentlichung der Anmeldung im **18. Monat**, ggf mit geänderten Ansprüchen und Kommentar.

19 Monate nach Erstanmeldung, entweder PCT-Prüfungsantrag, *sonst nach 1 Monat* **Nationalisierung (Übersetzung...)** **Ende PCT Kapitel I**

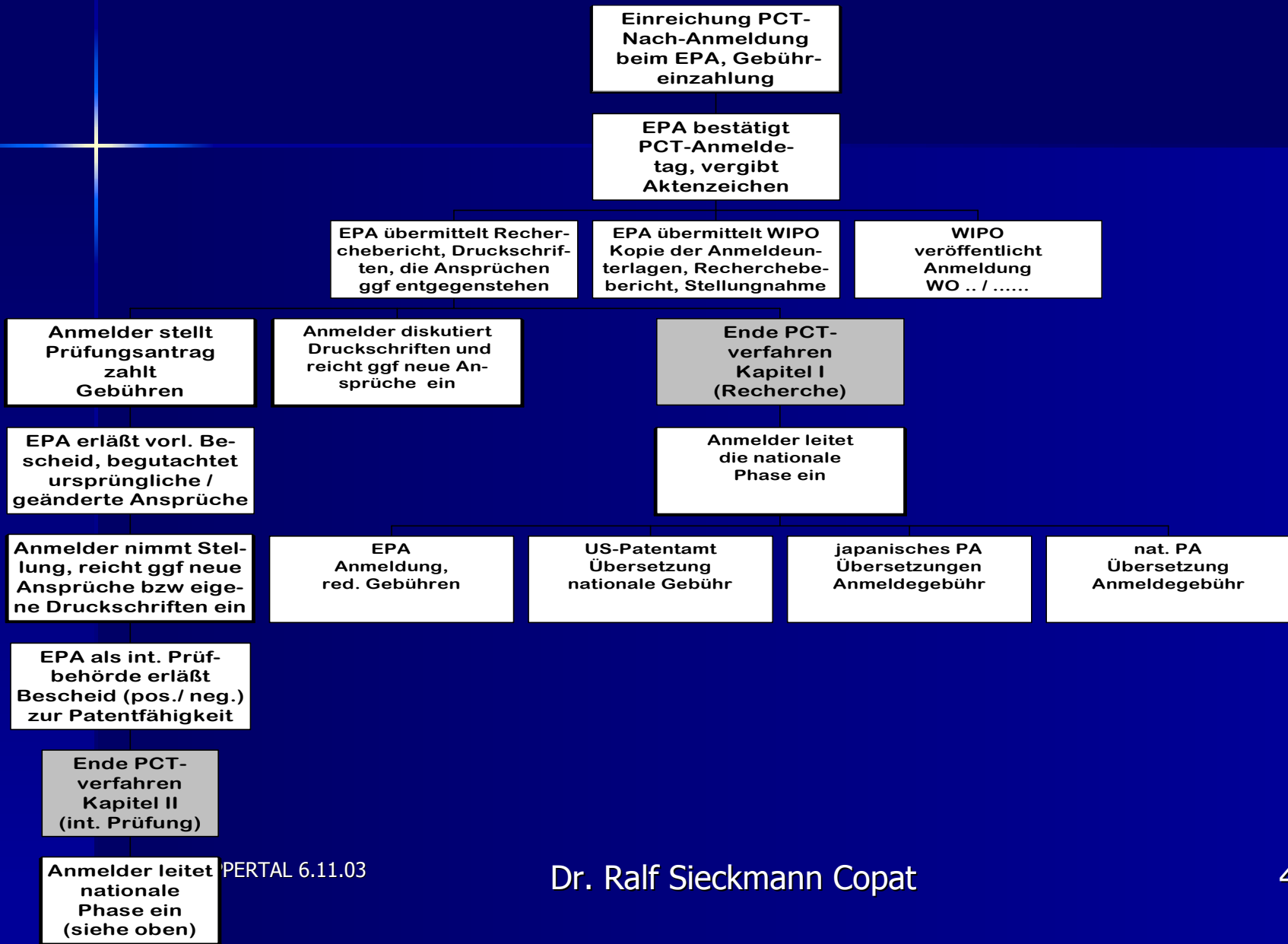
innerhalb von 3 bis 8 Monaten Bescheid, **int. Prüfbericht**, *nach 30 Monaten Nationalisierung* **Ende PCT**

Zeitstrahl PCT-Verfahren

(Die Zeitangabe bezieht sich auf den Spaltenbeginn)



PCT Anmeldeverfahren



Vor- und Nachteile einer int. Anmeldung

- Es können bis zu 124 Staaten benannt werden
- **Recherche** und ggf vorläufige **Prüfung** für benannte Staaten
- Kosten für Übersetzung / nat. Verfahren erst (8/)¹⁸ Mon.später
- **Entscheidung über Weiterverfolgen** erst (8/)¹⁸ Mon. später
- **Prüfungsergebnis** ist für spätere **EP-Anmeldung** verbindlich
- Patenterteilung wird um (8/)¹⁸ Monate verzögert
- **Es kann kein internationales Patent erteilt werden**
- **Anmeldezahlen steigend**: 2001: 104.000, 2002: 114.000
- 16,1 % der Anmeldungen in Deutsch, nach 64,8 % in Englisch
- in > 80% der Anmeldungen wird vorläufige Prüfung beantragt

PCT Informationen im Internet (I)

www.wipo.org

World Intellectual Property Organization

World Intellectual Property Organization

About WIPO **News & Information Resources**

About Intellectual Property **Activities & Services**

Activities & Services

- Patent Cooperation Treaty (PCT) System
- International Marks
- International Designs
- Development of IP Law & Treaties
- International Classifications
- Cooperation for Development
- WIPO Worldwide Academy
- WIPONET
- Information Technologies
- Arbitration and Mediation Center
- Electronic Commerce
- Internet Domain Names
- Global IP Issues
- Small and Medium-sized Enterprises

New :

Search - Term

www.wipo.org/pct/en/index.html (II)

Patent Cooperation Treaty (PCT) - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Links Channel Guide Das Beste im Web Internetstart Adresse http://www.wipo.org/pct/en/index.html

WIPO Search Contact

Activities & Services

The Patent Cooperation Treaty simplifies and reduces the cost of obtaining international patent protection and facilitates public access to a wealth of technical information relating to inventions.

By filing one international patent application under the PCT you can simultaneously seek protection for an invention in each of a [large number of countries](#) (now more than one hundred) throughout the world. If you are a national or resident of a PCT Contracting State, you may file such an application and thereby benefit from:

- extra time (at least 8 months more, but frequently 18 months more, compared with not using the PCT) to investigate the commercial possibilities of your invention;
- the option of obtaining, in addition to an international search report, an international preliminary examination report, providing information about the patentability of your invention, before you incur any costs associated with the patent granting procedure in any of the countries in which you still wish to obtain patents;
- the possibility of complying with a number of formalities in a centralized manner when you prepare your application in accordance with the international standards effective under the PCT; and
- significant fee reductions throughout the international and national phases of the procedure.

The PCT system offers you, inventors, engineers, researchers, lawyers, examiners, students and others instant access to the latest inventions covered in published PCT applications via the [PCT Gazette](#).

To find out more about the PCT System, see

- [Basic Facts about the PCT](#)
- [About the Treaty](#)
- [The PCT Applicant's Guide](#)
- [The PCT Gazette](#)

[Printable version](#)

www.wipo.org/pct/en/index.html Unterseite(III)

Patent Cooperation Treaty (PCT) - Microsoft Internet Explorer

File Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Suchen Favoriten Verlauf E-Mail Drucken Bearbeiten Diskussion Real.com

Links Channel Guide Das Beste im Web Internetstart Adresse http://www.wipo.org/pct/en/index.html

WIPO

Activities & Services

Search Contact

عربي · Español ·

PCT News

- [PCT Newsletter](#)
- [PCT Press Releases and Updates](#)
- [PCT in 2000](#)

PCT InfoLine

PCT Filing
(Forms, Fees, etc)

PCT-EASY

PCT E-Filing

PCT Legal Texts

PCT Gazette

PCT News

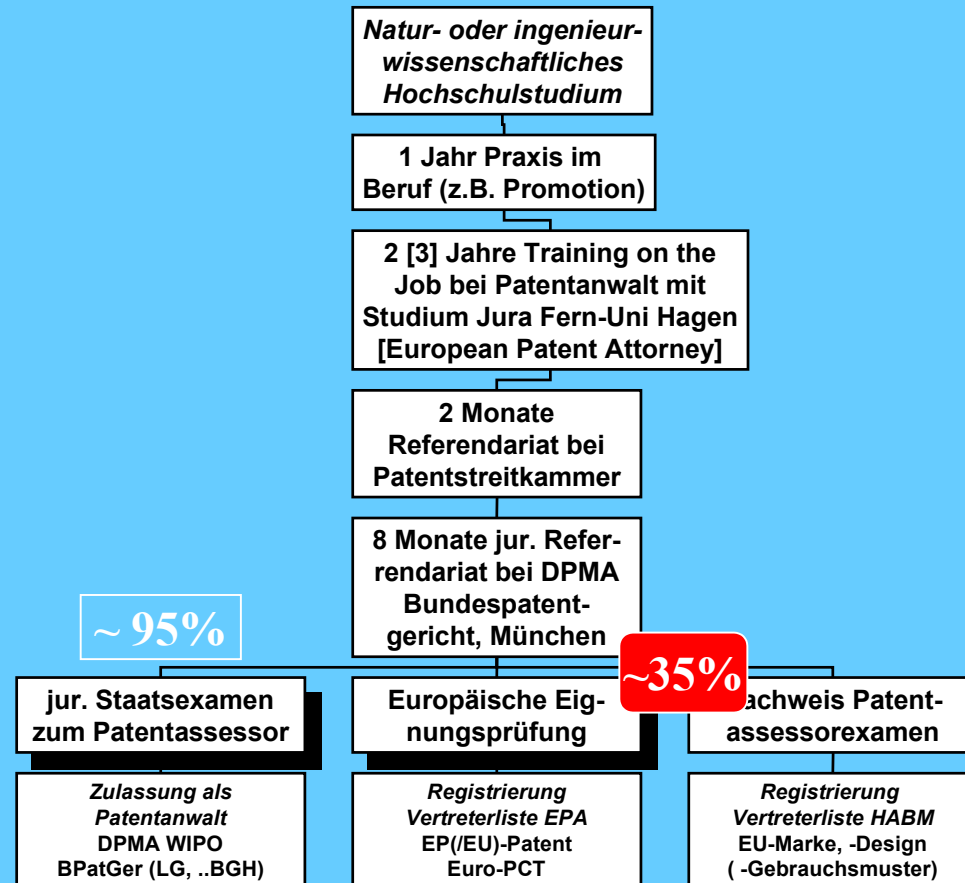
Seminar
(Calendar & Materials)

PCT Meetings

Welcome

[Printable version](#)

Wie wird man Patentanwalt / European Patent Attorney?



2002: 125.000 Rechtsanwälte, davon 500 im Gewerblichen Rechtsschutz tätig;
 . 2.073 Patentanwälte / 1.312 -assessoren; 2.461 European Patent Attorneys

Wie findet man Patentanwalt / European Patent Attorney (I)

www.patentanwalts-suche.de/orga_01.htm

Patentanwalt-Suche.de (Rechercheformular) - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://www.patentanwalts-suche.de/orga_01.htm

Patentanwalt-Suche.de

[Home](#)
[Anwaltssuche](#)
[kostenloser Eintrag](#)
[Hilfe](#)

Einfache Suche:
Hier können Sie nach Patentanwälten recherchieren, die sich auf einen bestimmten Fachbereich spezialisiert haben. Geben Sie dazu in den nachfolgenden Feldern z.B. einen Ortsnamen oder einen Teil der Postleitzahl ein und wählen Sie einen Fachbereich aus.

Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ:
Ort:

Fachbereiche:
Wählen Sie bitte einen Fachbereich aus, in dem Sie Beratung durch einen Patentanwalt wünschen. Die Fachbereiche schließen die jeweiligen Fachgebiete mit ein.

Erweiterte Suche:
Wenn Sie nach Patentanwälten der verschiedenen Fachgebiete suchen wollen, wählen Sie bitte aus der nachfolgenden Liste einen entsprechenden Fachbereich aus. Sie gelangen dann zur **erweiterten Suche**.

Arbeitsverfahren
 Automatisierungs- und Meßtechnik
 Bau
 Bio-/Gentechnik
 Chemie
 Elektrotechnik
 Energietechnik
 Informations- und Kommunikationstechnik

Landwirtschaft
 Laser und Optik
 Maschinenbau
 Medizintechnik
 Mikrosystemtechnik
 Umwelttechnik
 Werkstoffe
 Physikalische Technologie

Fertig Internet

Wie findet man Patentanwalt / European Patent Attorney (II)

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website 'Patentanwalt-Suche.de (Rechercheformular)'. The address bar shows 'http://www.patentanwalt-suche.de/orga_01.htm'. The page is titled 'Patentanwalt-Suche.de' and features a navigation menu on the left with buttons for 'Home', 'Anwaltssuche', 'kostenloser Eintrag', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Detaillierte Angaben zum Patentanwalt:' and provides the following information:

Dr. rer. nat., Dipl.-Chem. Ralf Sieckmann

Schumannstraße 97-99
D - 40237 Düsseldorf
Postfach 14 01 61
D - 40071 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 91 46 00
Telefax: 02 11 / 914 60 60
E-Mail: chdgermany@aol.com
Internet: <http://www.eupat.com> und <http://www.copat.com>

Fachbereich(e):


- Chemie
- Landwirtschaft
- Umweltechnik
- Werkstoffe

Fachgebiet(e):

- Reinigen
- Formgebung
- Gießerei/Pulvermetallurgie
- Kunststoffverarbeitung
- Bautenschutz und Bausanierung
- Mikrobiologie

The second screenshot shows the same website but with a list of patentable areas:

- Bodenbearbeitung
- Tierzucht
- Konservierung
- Lebensmittel / Tabak
- Fleischverarbeitung
- Behandlung von Lebensmitteln
- Labormedizin
- Abfall- und Entsorgungstechnik
- Luftreinhaltung, Emissionsschutz
- Verwertung und Recycling
- Wasser- und Abwassertechnik
- Analyse- und Prüftechnik
- Baustoffe
- Dünnschichttechnik
- Glas und Keramik
- Holz
- Kohlenstoffe
- Kristalle
- Kunststoffe
- Metallische Werkstoffe
- Polymere
- Textilien
- Verbundwerkstoffe

At the bottom, it states: 'Zulassungen: DPMA  HABM* in: [Patentanwälte Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner GbR](#)'.

Wie findet man Patentanwalt European Patent Attorney (III)

<http://www.european-patent-office.org/reps/search.html>

EPO - patent attorneys database - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.european-patent-office.org/reps/search.html>

Database of professional representatives

[homepage](#) => search & index => european patent attorneys database

- This database of professional representatives is maintained by the European Patent Office. The information contained in this site will be updated as soon as we get knowledge of new entries, amendments or deletions. Information on how to become a European patent attorney is available as a separate [EPO brochure](#).
- Please enter the specific data you are looking for in the appropriate field and submit the query by clicking on the submit-button. The minimum information you need to enter is either the country- or the lastname-field.
- You will then be presented a hit list of representatives that match your query. By clicking on the links of the hit list, the complete name and address of the representative in subject will be displayed.
- If there is an e-mail address and/or WWW-pages available, this information will be displayed too.

Name (Help):
Country (Help):
City:

Patentanwalt-Suche.de (Rechercheformular) - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://www.patentanwalt-suche.de/orga_01.htm

Patentanwalt-Suche.de

[Home](#)
[Anwaltssuche](#)
[kostenloser Eintrag](#)
[Hilfe](#)

Detaillierte Angaben zum Patentanwalt:

Dipl.-Forstwirt
Wolfgang

Telefon: 0 52 31/87 08 21
Telefax: 0 52 31/87 09 21

Fachbereich(e): **Fachgebiet(e):**

* DPMA = zugelassener Vertreter beim Deutschen Patent- und Markenamt
* EPO = zugelassener Vertreter beim Europäischen Patentamt
* HABM = zugelassener Vertreter beim Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt in Alicante